

Einladung zur Generalversammlung 2022

Freitag, 11. Februar 2022 um 19:00 Uhr per Zoom Online-Meeting.

Bitte melden Sie ihre Teilnahme bis zum Mittwoch, 9. Februar
per Mail an: info@weltgruppe.ch
Sie werden die Zoom Information rechtzeitig erhalten.

Die Einwahl wird ab ca. 18:45 offen sein. Beginn der Versammlung: 19:00 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung
2. Informationen zu Zoom und den Abstimmungen
3. Protokoll der GV vom 12. Februar 2021
4. Wahlen
5. Finanzbericht 2021
6. Bestimmen der Projekte 2022 und Budget 2022
7. Diverses / Umfrage

Abrechnung 2021

	Einnahmen	Ausgaben
Mitgliederbeiträge	3'160.00	
Spenden	4'196.00	
Beitrag Kirchgemeinden	9'000.00	
Kirchenopfer	0.00	
Spenden Projektgebunden	7'590.00	
Projekt Tschad: SILOE		-4'998.00
Patenschaften		-5'040.00
Ecuador Hausbau-Beitrag		-4'304.00
Solidarmed-Lesotho		-2'000.00
Ukraine		-2'000.00
Kenia		-3'000.00
Somalia, Darjeel		-2'500.00
Ungarn		-2'000.00
Mongolei		-0.00
Arbeitsgruppe Asyl		-986.00
Administration / Porti / Konto / Informatik		-731.00
Total	23'946.00	-27'559.00

Schluss des offiziellen Teils ca. 20:00 Uhr.

Anschliessend würden wir uns freuen, noch etwas Zeit im virtuellen Treffen verbringen zu können. Eventuell bei einem Glas Wein und einem Snack?

Möhlin, im Januar 2022

Liebe Mitglieder und Freunde der Weltgruppe Möhlin

Wir dürfen Sie auch dieses Jahr zu unserer Generalversammlung am Freitag, 11. Februar 2022 um 19:00 Uhr einladen. Ausnahmsweise werden wir eine «virtuelle GV» via Zoom Meeting durchführen. Bitte melden Sie sich bei uns vorgängig an, damit wir Ihnen die Zugangsdaten senden können.

Dass wir auf jeden Spendenfranken angewiesen sind, ist Ihnen mit Sicherheit bekannt. Wir versichern Ihnen, dass auch in Zukunft jede Spende in ihr vorgesehenes Projekt eingesetzt wird.

Sie als Mitglied ermöglichen uns mit Ihren Beiträgen die laufenden Projekte regelmässig zu unterstützen. Sie sehen, Sie sind für uns der zentrale Punkt im Verein Weltgruppe Möhlin.

Wir sind nicht nur auf Spenden, sondern auch auf Mitglieder angewiesen. Helfen Sie uns doch bitte neue Mitglieder zu finden. Überzeugen Sie doch Ihren Freundeskreis von unserer Idee der Solidarität gegenüber der „benachteiligten“ Weltbevölkerung. Weitere Jahresberichte oder Flyer mit Einzahlungsschein können Sie bei uns beziehen.

Mit dem beigelegten Einzahlungsschein ist der Jahresbeitrag 2022 einzubezahlen.

Einzelmitglied Fr. 50.- / Familien Fr. 80.-

Der Beitrag für die Kinderpatenschaft beträgt Fr. 360.-/Jahr

Spendenfreundliche Grüsse

Urs Schneider
Finanzen / Weltgruppe Möhlin

Stefan Schwarz
Präsident / Weltgruppe Möhlin

**Protokoll der Generalversammlung vom Mittwoch, 12. Februar 2021
19.00 Uhr via ZOOM-Meeting**

Anwesend:

Gast: Marlise Meyer

Vereinsmitglieder: Stefan und Gissell Schwarz, Alice Schwarz, Phyllis Suter, Susanne Kehl, Urs Schneider, Péter Bürgi, Karl Eiermann, Waltraut und Kurt Wiederkehr, Catherine Goumoëns, Lisa und Jan Stettler, Andreas Burckhardt und Christa Heusser Burckhardt

Entschuldigt: Monique Urech, Regine Roth

Traktanden:

- 1. Begrüssung**
- 2. Protokoll der GV vom 12. Februar 2020**
- 3. Jahresrückblick 2020**
- 4. Finanzbericht 2020**
- 5. Bestimmen der Projekte 2021 und des Budgets 2021**
- 6. Diverses/Umfrage**

1. Begrüssung

Präsident Stefan Schwarz heisst alle herzlich willkommen und er informiert zur Online GV. Die Mitglieder werden per Handheben abstimmen und per Mitteilung bei der Telefon-Einwahl. Es sind insgesamt 15 Teilnehmer(innen) präsent.

Als Gast wird die Vertreterin der Kirchenpflege, Marlise Meyer, herzlich begrüsst.

2. Protokoll

Das Protokoll der Generalversammlung vom 12. Februar 2020 ist mit der Einladung rechtzeitig versandt worden und wird ohne Einwände genehmigt und verdankt.

3. Jahresrückblick

Stefan Schwarz erinnert an die Aktivitäten im vergangenen Jahr. Das Vereinsjahr begann mit der GV und im zweiten Teil mit einer Präsentation des Projekts „Hilfsgütertransporte Ukraine“ durch Matthias Wuttke, dem Präsidenten des Vereins „Gemeinsam helfen“. Nach der GV breitete sich die Corona-Pandemie auch bei uns aus, und einige Sitzungen fielen aus. Auch Begegnungstreffen, Deutschkurse und die Buchvernissage im Frühling konnten nicht durchgeführt werden.

Die drei oekumenischen Gottesdienste hatten folgende Themen zum Inhalt:

am 26. Januar in der christkatholischen Kirche „Die Geschichten dahinter ...“, die Weltgruppe stellt Menschen aus ihren Projekten vor“,

am 21. Juni in der röm. katholischen Kirche „Corona, eigene Erfahrungen – Mut und Hoffnung schöpfen“,

am 18. Oktober in der reformierten Kirche „Vertraut neuen Wegen!“

4. Finanzbericht 2020

Der Kassier, Urs Schneider, präsentiert die Jahresrechnung. Darin ergibt sich aus den Einnahmen von CHF 31'311.92 und den Ausgaben von CHF 33'470.67 eine Vermögensabnahme von CHF 2'158.75.

Das Vermögen beläuft sich auf einen Betrag von CHF 46'206.47.

Die Rechnung wurde von den Revisoren Regine Roth und Karl Eiermann geprüft, und es wurde eine lückenlose Buchführung festgestellt.

Die Rechnung 2020 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Ein grosser Dank gilt dem Kassier Urs Schneider für die grosse Arbeit. Ein weiterer Dank geht auch an die Revisoren.

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert: CHF 50.00 für Einzelpersonen, CHF 80.00 für Paare und CHF 360.00 für eine Patenschaft in Ecuador.

5. Bestimmen der Projekte 2021 und des Budgets 2021

Der Vorstand schlägt folgende Projekte zur Unterstützung 2021 vor:

Projekte	Einnahmen:	Ausgaben:
Veranstaltungen		500.00
Projektgebunden, Diverse		1000.00
Tschad: Céser Sonderschule	100.00	5000.00
Ecuador: Patenschaften	5040.00	5040.00
Ecuador: Spezial	1000.00	3656.00
Lesotho: Solidarmed	100.00	2000.00
Ukraine	400.00	2000.00
Kenia: Asanti	100.00	3000.00
Somalia: Daryeel	100.00	2500.00
Gruppe Asyl	----	1000.00
Mongolei	1000.00	3000.00
Ungarn	130.00	2000.00
Administration – Porti / Konto	50.00	700.00
Bewusstseinsarbeit	----	1000.00
Oikokredit	----	60.00

Urs Schneider erläutert das Budget 2020. Stefan Schwarz bemerkt zum Projekt Ecuador Spezial, dass Restaurationen vorgesehen sind bei zwei Häusern in desolatem Zustand. Péter Bürgi berichtet, dass die Stühle, die einst von der Schule Schinznach-Dorf nach Sály geliefert worden waren, in die Jahre gekommen sind und nun renoviert werden müssen. Kurt und Waltraut Wiederkehr hoffen, im Herbst wieder in die Mongolei reisen zu können. Für die Ukraine gehen CHF 1500 an den Verein „Parasolka“, der behinderte Kinder und Jugendliche unterstützt und CHF 500 an die Renovation des Hauses einer Witwe in Krivij Rih. Kenia, Asanti: Vom 27. März bis 11. April 2021 möchte Phyllis nach Kenia reisen, um sich um ihr Projekt zu kümmern. Catherine Goumoëns berichtet zum Projekt Daryeel in Somalia, dass das Vorhaben beim Gesundheitswesen zurückgestellt wird zugunsten eines friedensfördernden Projekts. Zwei Schweizer sollen in Somalia einheimische Menschen in Friedensarbeit ausbilden. Die Unterrichtenden der Gruppe Asyl erteilten motivierten SchülerInnen Einzelunterricht nachdem coronabedingt kein Deutschunterricht stattfinden konnte. Ein junger Asylbewerber, der aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr im Asylheim leben konnte, hat bei Péter Bürgi zuhause in Absprache mit der Gemeinde Möhlin und der Betreuungsfirma ORS ein Zimmer zur Verfügung gestellt bekommen. Das Budget wird einstimmig angenommen.

6. Diverses

Péter Bürgi erinnert an die Gedenkschriften zur ehemaligen jüdischen Gemeinde in Sály, welche im Untergeschoss des Pfarreizentrums Schallen aufbewahrt sind. Es wäre schade, wenn diese Bücher nicht verkauft werden könnten. Sie sollen bei den oekumenischen Weltgottesdiensten aufgelegt werden zum Preis CHF 25 pro Buch.

Elisabeth Stettler dankt für die gute Arbeit der Weltgruppe Möhlin.

Susanne Kehl dankt Alice Schwarz für die ansprechende Neugestaltung des Jahresberichtes.

Wir gedenken in einem Moment der Stille der beiden verstorbenen Weltgruppenmitglieder

Eva Merz und Pino Vaccaro.

Zum Schluss gibt es noch etwas „Small talk“ ehe sich die Anwesenden allmählich aus dem Bildschirm verabschieden.

Möhlin, 17. Februar 2021 – Christa Heusser, Aktuarin

Möhlin, 12. Februar 2021

Christa Heusser, Aktuarin